

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Obere, mittlere und untere Landesbehörde*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Sozialwesen*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Jugendhilfeberichterstattung Bayern ab 2027

Beschreibung: Das Bayerische Landesjugendamt (BLJA) ist Teil der zentralen Landesbehörde Zentrum Bayern, Familie und Soziales (ZBFS). Es beauftragt die Neukonzeption von der Jugendhilfeberichterstattung

in Bayern (JuBB) zu einem kompakten, webbasierten und modularen Berichtssystem zur bayernweiten Jugendhilfeberichterstattung. Ziel dieser Ausschreibung ist die konzeptionelle Neuentwicklung eines Berichtswesens, welches JuBB-Datenblätter per Schnittstelle integriert sowie kommunal relevante Bevölkerungs-, Sozial- und Leistungsdaten damit vernetzt. Das System muss automatisierte Plausibilitätsprüfungen, interaktive Analyse und Prognosefunktionen, Infografiken, rollenbasierten Datenschutz sowie Exportfunktionen bieten. Durch JuBB sollen die Jugendämter bei Öffentlichkeitsarbeit, fachlicher Planung, und Steuerung unterstützt werden. Entsprechende Schulungen und Support sind sicherzustellen.

Es soll ein Rahmenvertrag für die bayerischen Jugendämter ausgeschrieben werden, der eine Laufzeit von 4 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2030 hat.

Weitere Einzelheiten können den Teilnahmebedingungen, insbesondere den „Allgemeinen Anforderungen – Leistungsbeschreibung“ sowie dem „Vergabekonzept JuBB“ entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: c6946819-2056-4306-b35b-d0db3946894e

Interne Kennung: 2026000163

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79300000 *Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79315000 *Sozialforschung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79330000 *Statistische Dienstleistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 85300000 *Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: München

Postleitzahl: 80797

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.920.000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1.920.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Jugendhilfeberichterstattung Bayern ab 2027

Beschreibung: Das Bayerische Landesjugendamt (BLJA) ist Teil der zentralen Landesbehörde Zentrum Bayern, Familie und Soziales (ZBFS). Es beauftragt die Neukonzeption von der Jugendhilfeberichterstattung in Bayern (JuBB) zu einem kompakten, webbasierten und modularen Berichtssystem zur bayernweiten Jugendhilfeberichterstattung. Ziel dieser Ausschreibung ist die konzeptionelle Neuentwicklung eines Berichtswesens, welches JuBB-Datenblätter per Schnittstelle integriert sowie kommunal relevante Bevölkerungs-, Sozial- und Leistungsdaten damit vernetzt. Das System muss automatisierte Plausibilitätsprüfungen, interaktive Analyse und Prognosefunktionen, Infografiken, rollenbasierten Datenschutz sowie Exportfunktionen bieten. Durch JuBB sollen die Jugendämter bei Öffentlichkeitsarbeit, fachlicher Planung, und Steuerung unterstützt werden. Entsprechende Schulungen und Support sind sicherzustellen. Es soll ein Rahmenvertrag für die bayerischen Jugendämter ausgeschrieben werden, der eine Laufzeit von 4 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2030 hat. Weitere Einzelheiten können den Teilnahmebedingungen, insbesondere den „Allgemeinen Anforderungen – Leistungsbeschreibung“ sowie dem „Vergabekonzept JuBB“ entnommen werden.

Interne Kennung: 1b781e1c-21a2-48bd-b18d-e5c63a288ee3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79300000 *Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79315000 *Sozialforschung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79330000 *Statistische Dienstleistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 85300000 *Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: München

Postleitzahl: 80797

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1.920.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind zur Prüfung der Eignung relevant:

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB

Erklärung russische Unternehmen

Erklärung Statistische Angaben zur KMU Eigenschaft

Erklärung zum Datenschutz

Angaben Wettbewerbsregister (Abfrage Unternehmensdaten für die Anforderung der Auskunft aus dem Wettbewerbsregister ab einem Auftragswert von 30.000,00 EUR netto)

Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu Sach-, Personen- und Vermögensschäden

Erklärung zur finanziellen Situation

Eigenerklärung für Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher

Eigenerklärung zur Berufliche Qualifikation der Mitarbeitenden des Projekts

Eigenerklärung zu Referenzen des Unternehmens

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Berufliche Qualifikation der Mitarbeitenden des Projekts (Ausbildung und praktische Erfahrung)

Auf den Auftragsgegenstand bezogene Ausbildung, vorzugsweise in den Bereichen

- Sozialpädagogik, Pädagogik, Soziologie,
- Statistik,
- Data Science/ Systemarchitektur

Bewertet werden sowohl akademische Abschlüsse als auch fachbezogene Ausbildungen, Zertifikate und Weiterbildungen sowie die Anzahl und Verfügbarkeit relevanter Vollzeitäquivalente

(VZÄ) im Projektteam. Weitere Einzelheiten können der Anlage 4 "Bewertungsmatrix Eignung"

sowie der Anlage 6 "Eigenerklärung Mitarbeiterprofil" entnommen werden.

Nachgewiesene praktische Erfahrung jedes Mitarbeitenden innerhalb des Projekt-Teams in mindestens einem der folgenden Bereiche (Kompetenzfelder):

- Jugendhilfeplanung, Sozialplanung, Controlling sowie
- operative Zusammenarbeit mit Jugendämtern/öffentlicher Verwaltung,
- Implementierung und Betrieb von Berichtssystemen/Business-Intelligence Lösungen,
- Datenanalyse/Statistik,
- Prozessberatung und -optimierung,
- Projekt und Change Management, Durchführung von Schulungen
- und praktische Datenschutzerfahrung.

Weitere Einzelheiten können der Anlage 4 "Bewertungsmatrix Eignung" sowie der Anlage 6 "Eigenerklärung Mitarbeiterprofil" entnommen werden.

Nachweise bezüglich der Curriculum Vitae zu den Schlüsselpersonen, Ausbildungsabschlüsse und Projektbeschreibungen als Nachweise sind als eigene Anlagen mit dem Teilnahmeantrag hochzuladen. Im Übrigen wird auf die Anlage 6 "Mitarbeiterprofil" (vgl. die Aufgabe "Teilnahmeunterlagen") verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen des Unternehmens
Mindestens 2 vergleichbare Unternehmensreferenzen unter Verwendung des Formulars

„Eigenerklärung

zum Unternehmen und zu Referenzen" (vgl. Anlage 6 der Teilnahmeunterlagen). Als vergleichbar

gelten externe Aufträge, bei denen eine Software-Lösung konzeptionell geplant und nach technischer Umsetzung bzw. Anpassung an die Anforderungen der Referenzgebenden eingeführt wurde. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird im Übrigen auf die Anlage 4 "Bewertungsmatrix Eignung" der Teilnahmeunterlagen verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gem Zuschlagsmatrix

Beschreibung: Die genauen Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.
Im übrigen
wird auf die Anlage 5 Zuschlagsmatrix der Teilnahmeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/18e1d1cc-bfea-4d18-b891-d2d1ee92e3d2>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung:
16/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/18e1d1cc-bfea-4d18-b891-d2d1ee92e3d2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Rahmenvertragsentwurf

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: *nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: siehe Rahmenvertragsentwurf

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren

Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammern.

Ein Antrag auf Nachprüfung nach §§ 160 ff. GWB ist schriftlich zu stellen und an die Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern, Promenade 27, 91522 Ansbach – zu richten. Die gesetzliche Frist für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richtet sich nach § 160 Abs. 3 GWB, wonach der Antrag unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB). Für das Vergabeverfahren gilt deutsches Recht.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

8 Organisationen

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Identifikationsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Identifikationsnummer: 99945842-0176-46aa-89e4-14d180728d29

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Roonstr. 22

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90429

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: ZentraleVergabestelle@zbfs.bayern.de

Telefon: +49 9119280

Internet-Adresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Beschafferprofil - URL: <http://www.zbfs.bayern.de/behoerde/vergabe/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0fcb5a3-e3bc-4111-adce-d9b859fc10a3 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 07:08 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*